

Gudrun Schröfel

Künstlerische Leitung



Foto: Claus G. Riedel

Gudrun Schröfel studierte Schulmusik, Gesangspädagogik und Anglistik, sowie Dirigieren bei Eric Ericson. Sie konzertierte im Konzert- und Oratorienfach und übernahm das Dirigat von Chor und Orchester an einem Musikgymnasium.

1985 erhielt sie den Ruf an die Folkwang Hochschule Essen als Professorin für Musikerziehung, 1989 wechselte sie an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, an der sie von 1997 - 2011 das Amt der Vizepräsidentin bekleidete.

Gudrun Schröfel leitet den international renommierten Mädchenchor Hannover und den Kammerchor Johannes-Brahms-Chor Hannover, mit denen sie zahlreiche erste und zweite Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewann, u.a. bei den BBC Awards, dem Internationalen Chorwettbewerb der Europäischen Rundfunkanstalten „Let The Peoples Sing“ und dem Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf.

Unter ihren Chor-Interpretationen befinden sich Uraufführungen von Toshio Hosokawa, Peter Eötvös, Arvo Pärt und Alfred Koerppen u.a.; für namhafte Dirigenten wie u.a. Andrew Manze, Lothar Zagrosek, Keri-Linn Wilson, Ingo Metzmacher und Andris Nelsons nahm Gudrun Schröfel wiederholt Einstudierungen vor.

CD-Einspielungen bezeugen die stilistische Repertoirebreite der von Gudrun Schröfel geleiteten Chöre - 2010 wurde die Einspielung zeitgenössischer Kantatenkompositionen mit einem ECHO KLASSIK ausgezeichnet.

Einladungen zu internationalen Festivals und Konzerttourneen führten Gudrun Schröfel durch Europa, Amerika und Asien; als gefragte Jurorin bei internationalen Chorwettbewerben wirkte sie von 2009 - 2013 als Jury-Vorsitzenden beim Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf und war Jurymitglied der Elbphilharmonie Hamburg.

Für ihr außergewöhnliches künstlerisches Engagement erhielt Gudrun Schröfel etliche Auszeichnungen, u.a. den Niedersächsischen Kunstpreis für Musik (2012) und den Niedersächsischen Staatspreis (2014).

Stand: August 2017